

VOLLEYBALL

X-Volleys verteidigten den Landesmeister-Titel

NACHWUCHS / Die Mädchen der U11-X-Volleys holten sich den Vize-Landesmeister-Titel.

Platz zwei für die U11 X-Volley Girls

Gleich mit zwei Mannschaften fuhr die Spielgemeinschaft X-Volley Krems-Stockerau nach Traiskirchen zu den U12-Landesmeisterschaften. Das junge Stockerauer Team mit Julia Huber, Tamina Huber und Barbara Dimmy startete in der Vorrunde gleich in einer sehr schweren Gruppe. Der erste Gegner war Hollabrunn, die zu den besten drei niederösterreichischen Mannschaften zählen. So ging diese Begegnung auch klar an die Hollabrunnerinnen. Der zweite Gegner war Südstadt. Hier konnten die Stockerauerinnen rund um Coach Ilse Wimmer, die Trainerin Marina Schmidl ersetzte, das Spiel lange offen halten, letztlich setzte sich aber doch Südstadt durch. In der Zwischenrunde am nächsten Tag hießen die Gegner Melk und Purkersdorf. Trotz Leistungssteigerung gegen-

über dem Vortag mussten sich die Stockerauerinnen auch hier geschlagen geben. Somit spielten die Mädchen um die Finalplätze zehn bis 13. In den drei Begegnungen mit Möllersdorf, Würm und Bisamberg blieben die X-Volleys jeweils siegreich und schafften somit den zehnten Platz. „Leider vergaben die Mädchen durch einige Konzentrations- und Eigenfehler in der Vorrunde und Zwischenrunde eine deutlich bessere Platzierung. Die Finalrunde hat aber gezeigt, dass in Hinkunft mit den U12 X-Volleys aus Stockerau zu rechnen sein wird“, so Ilse Wimmer.

„Schwestern“ aus Krems holten souverän den Titel

Ohne Satzverlust holten sich die Kremser U12-Girls den Landesmeistertitel. Nachdem sich die Mädchen von Traine-

rin Christine Ertl durch zwei Turniersiege ohne Satzverlust souverän für das Landesfinale qualifiziert hatten, fuhren sie als haushohe Favoriten zur Landesmeisterschaft nach Traiskirchen. In der Vorrunde hatten Kapitänin Sonja Mielczarek, Verena Halm-schlager und Caroline Biegel mit den Tulbinger SKT-Volleys, Waidhofen/Ybbs und Nibelungengau (Pöchlarn) keinerlei Probleme, und auch Ersatzspielerin Tatjana Grubac konnte in diesen Spielen Erfahrung sammeln. Von den körperlich überlegenen Hollabrunnerinnen wurden die Kremserinnen dann erstmals gefordert, trotzdem war ein 2:0-Erfolg nie in Gefahr.

Auch gegen Böheimkirchen und Waidhofen hatten die X-Volleys leichtes Spiel und holten sich zum zweiten Mal hintereinander den Titel.

In Pöchlarn ging die Landesmeisterschaft der U11-Mannschaften über die Bühne. Sechs Teams kämpften um den Titel. Das X-Volley Team war durch Tamina Huber und Barbara Dimmy vertreten. Gleich im ersten Spiel mussten sie gegen die „Schwestern“ aus Krems antreten. Die Stockerauerinnen entschieden nach hartem Kampf die Begegnung mit 25:19 und 25:3 für sich. Gegen Hollabrunn konnte man sich klar durchsetzen. Die dritte Partie gegen Melk war am ausgeglichtesten und auch die Vorentscheidung um den Titel. Über drei Sätze ging das spannende Spiel, letztlich hatten die Melkerinnen aber die besseren Nerven und auch ein bisschen mehr Glück und holten sich den Landesmeistertitel. Am nächsten Tag fiel die Entscheidung um Platz zwei. Die Gegner hießen Bisamberg und Stockerau. Hier konnten sich die Mädchen von Coach Ilse Wimmer durchsetzen und dürfen somit als Vize-landesmeister auch am 18./19. Juni bei den Staatsmeisterschaften antreten.

KURZ NOTIERT

2. BUNDESLIGA OST HERREN

Aufstieg. Die Mannschaft der Bisamberger Volleyball-Herren darf sich über den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse freuen. Die Truppe rund um Spielertrainer Peter Wollenschläger spielt in der nächsten Saison in der 2. Bundesliga Ost. Die Bisamberger qualifizierten sich „relativ leicht“, das heißt ohne Qualifikationsturnier, für die Bundesliga. Doch die Statistik spricht für die Bisamberger: Von 22 Spielen konnten 21 gewonnen werden. „Wir sind verdient aufgestiegen. Wir hatten eine super Saison und haben tolle Leistungen gezeigt“, so Wollenschläger. Die guten Ergebnisse und spielerischen Leistungen der Mannschaft führt der Trainer auf das regelmäßige Training zurück: „Wir haben die ganze Saison gezielt auf den Landesmeistertitel hintrainiert“, erklärt Wollenschläger, und der Erfolg gibt dem Team recht.



Die jungen U12-Stockerauerinnen wurden bei den Landesmeisterschaften gute Zehnte: Tamina Huber, Barbara Dimmy, Julia Huber und Coach Ilse Wimmer (v.l.). Die „Schwestern“ aus Krems holten erneut den Landesmeistertitel und fahren zu den Staatsmeisterschaften. FOTO: ZVG